Direction der eidg. Bauten
- 3 JAN. 00
No 3 Fasc. 5a

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des schweizerischen Bundesrates

Samstag, 30.Dezember 1899.

Bundeshaus Mittelbau,
Bestuhlung der Sitzungssääle.

Dep^{t}.des Innern (Baudirektion). Antrag vom 29.dies.

Für die Bestuhlung der Sitzungssääle des Bundeshauses Mittelbau wurden seitens des bauleitenden Architekten und der eidg.Baudirektion seit geraumer Zeit Studien und Versuche gemacht. Das Departement unterbreitet nun dem Rate die in letzter Linie aufgestellten Projekte A & B, das erstere mit festen Sitzen und beweglichen Pulten, das letztere mit beweglichen Sitzen und festen Pulten. Der bauleitende Architekt, Hr.Prof.Auer, stellt den Antrag, es sei das gegenwärtige System mit beweglichen Sesseln und einer Gesamttiefe von 1.55 m. für Tisch und Stuhl beizubehalten. Er empfiehlt gleichzeitig das vorgelegte Modell eines Garderobeschrankes, in welchem jedoch noch ein Fach für Akten unter dem obern Fache anzubringen wäre.

Das Departement beantragt:

1) Es sei für die Bestuhlung der Sitzungssääle das System B der vorgelegten Pläne mit einer Gesamttiefe von 1.55 m. für Tisch und Stuhl anzunehmen;
2) es sei das vorgelegte Modell für einen Garderobeschrank ebenfalls zu genehmigen unter Einfügung des noch beantragten Aktenfaches.

Diese Anträge werden genehmigt mit folgenden Aenderungen:

1. Das Departement wird eingeladen, dem Bundesrat eine weitere Skizze vorzulegen, wobei die Plätze des Bundesrates im National=

4

V Baudirektion

Schweizerisches
BUNDESARCHIV

ratssaal anders disponiert und Plätze für 2 Vicepräsidenten und 2 weitere Beisitzer des Bureaus in Aussicht genommen sind.

2. Die Tiefe des Tischplattes sei 3 - 4 cm. zu verlängern.

3. Beim Garderobeschrank seien die mündlichen Bemerkungen zu berücksichtigen.

Protokollauszug mit Beilage ans Departement des Innern (Bau=direktion) zur Vollziehung.

Für getreuen Auszug,

Der Protokollführer: